

*In einem Zeitraum von rund 15 Jahren habe ich viele Wortgottesdienste in verschiedenen Alten- und Pflegeeinrichtungen im Rahmen meiner damaligen Tätigkeit als Gemeindefereferentin gehalten. Einige davon stelle Sie Ihnen gerne auf diesem Weg zur Verfügung – um sie „1 zu 1“ zu übernehmen, zu ergänzen oder einfach als Anregung. Die Gottesdienste habe ich für meine praktische Ausübung geschrieben – ohne Anspruch grammatikalisch, optisch oder frei von Tippfehlern zu sein. Zu jedem Gottesdienst gab es ein extra Liedblatt, auf dem auch die Psalmen u.s.w. zu finden waren. Statt langer Ansprachen habe ich oft gemeinsame Gebete eingebaut. Die Lieder sind oft die gleichen, da diese meist noch mitgesungen werden können. Die Dauer eines Gottesdienstes beträgt circa 30 Minuten.*

*Mit herzlichen Grüßen Monika Bendel (Dipl. Religionspädagogin FH) Sommer 2020*

## **Wortgottesdienst im Altenheim Sommer/Sonnenblumen**

*Mitbringen: Sonnenblume(n)*

### **Eröffnung und Kreuzzeichen**

...Wir beginnen unseren Gottesdienst im Namen des Vaters...

**Lied** Wo zwei oder drei **oder** Zu dir, o Gott erheben wir GL 142

### **Kyrie**

- Herr Jesus Christus du bist das Licht der Welt. - Herr erbarme dich

**Alle:** Herr...

- Herr Jesus Christus, du schenkst uns das Leben in Fülle. - Christus erbarme dich

**Alle:** Christus...

- Herr Jesus Christus, du bist mitten unter uns – Herr erbarme dich

**Alle:** Herr...

**Tagesgebet** : Gott unser Schöpfer. Gib, dass wir uns für deine Liebe öffnen und dir mit ganzem Herzen dienen. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Bruder und Herrn. Amen.

### **Hallelujaruf**

### **Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (6. 28 - 30.33)**

In jenen Tagen Lehrte Jesus die vielen Menschen, die zu ihm gekommen war, um sein Wort zu hören: Was sorgt ihr euch um eure Kleidung? Lernt von

den Lilien, die auf dem Feld wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht. Doch ich sage euch: Selbst Salomo war in all seiner Pracht nicht gekleidet wie eine von ihnen. Wenn aber Gott schon das Gras so prächtig kleidet, das heute auf dem Feld steht und morgen ins Feuer geworfen wird, wie viel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen! Euch aber muss es zuerst um sein Reich und um seine Gerechtigkeit gehen; dann wird euch alles andere dazugegeben.

**Gedanken:** Jesus hätte anstelle der Lilie vielleicht auch von der Sonnenblume sprechen können. Auch sie arbeite und spinnen nicht und sehen doch so wunderschön aus... Im Evangelium erinnert uns Jesus daran, was wirklich wichtig ist - Gott zu suchen und Vertrauen in ihn zu haben. Darauf zu vertrauen, dass er für uns sorgt, wenn wir nach seinem Willen leben. Wie die Sonnenblume sich immer wieder der Sonne zuwendet und sich ganz weit öffnet, so dürfen/sollen wir uns immer wieder Gott zuwenden. Er ist das Licht des Lebens!

**Glaubensbekenntnis:** Bekennen wir vor Gott und voreinander unseren Glauben...Ich glaube an Gott...*(am besten auf dem Liedblatt abdrucken)*

**Lied: Den Herren will ich loben GL 395, Strophe 1-3**

**Fürbitten (Antwort: Wir bitten dich, erhöre uns)**

Vater im Himmel. Alles Leben kommt von dir und führt zu dir. So bitten wir dich:

1. Hilf uns, dass wir unser Herz immer wieder neu für deine Frohe Botschaft öffnen.
2. Wir bitten dich, dass wir auch in schweren Stunden die Hoffnung nicht verlieren.
3. Wir bitten dich für alle, die hier im Haus leben und arbeiten.
4. Wir bitten dich für alle Länder, die unter Krieg, Hunger oder Naturkatastrophen zu leiden haben. Lass sie Hilfe erfahren.
5. Wir bitten dich für unsere Verstorbenen, lass sie Dein Licht schauen.

Ehre sei dem Vater...

## **Überleitung zur Kommunionfeier**

**Vater unser**

**Friedensgruß**

**Kommunionvers:** Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt – so spricht der Herr. (Mt 28,20)

**Kommunion**

**Lobpreis (Antwort: Danke guter Gott)**

Guter Gott, du lässt Dein Angesicht über uns leuchten. Alle: Danke guter Gott

Wie die Strahlkraft der Sonnenblume, bringt Deine gute Nachricht Licht in unser Leben. Alle: Danke...

Deine Worte sind schön, stark und beständig. Sie sind Licht für unsere Tage. Alle: Danke...

Wie die Sonnenblume können auch wir nicht immer wachsen und blühen. Doch du bist auch da, wenn das Leben uns wie ein steiniger oder trockener Boden erscheint und Herbststürme und Winterkälte sich in uns breit machen. Alle: Danke...

So wie aus einem kleinen Samenkorn eine Sonnenblume wird schenkst du uns die Kraft zur Verwandlung. Alle: Danke...

**Gegrüßet seist du Maria**

**Gebet** Herr, wir danken dir für alles, was du uns in dieser Feier geschenkt hast. Lass dein Reich sichtbar werden durch uns. Das erbitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.

**Schlusslied** Großer Gott GL 380, Strophe 1-3

**Schlussegen:** Und so segne uns, unserer Angehörigen und Freunde und alle die hier im Haus leben und arbeiten, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.